

**Leistungszielkatalog Unterrichtseinheit Grundkonzepte****Die Schülerinnen und Schüler...**

- beschreiben das Problem der Knappheit als Ursache für wirtschaftliches Handeln, wobei Sie die Definition und Klassierung von Bedürfnissen einbeziehen.
- unterscheiden wirtschaftliche von freien Gütern, machen Beispiele und gliedern wirtschaftliche Güter sinnvoll auf.
- erläutern die Funktion von Preisen für die Zuteilung (Allokation) von knappen Ressourcen.
- stellen Angebot und Nachfrage auf einem Markt in einem Diagramm grafisch dar und erklären das Marktgleichgewicht sowie das Phänomen und die möglichen Ursachen von Kurvenverschiebungen und damit Preisveränderungen.
- Stellen die Marktsituationen Kurvenverschiebungen, Angebots- und Nachfrageüberhang sowie den Markteingriff Mindestpreise im Marktmodell grafisch dar.
- definieren den geräumten Markt und erklären, weshalb dieser nur auf einem Markt mit vollständiger Konkurrenz zu erreichen ist.
- Zeichnen den kleinen Wirtschaftskreislauf mit korrekt beschrifteten Geld- und Güterströmen.
- Zählen die Produktionsfaktoren auf und ordnen deren Bezahlungen zu.
- Beschreiben die vier Hauptziele der staatlichen Wirtschaftspolitik und erklären, welche Aufgaben der Staat zur Sicherstellung von funktionierenden Märkten erfüllen muss.
- Definieren die drei Formen von Marktversagen und machen dafür Beispiele.
- Begründen die Elastizität von Angebot und Nachfrage, indem sie Opportunitätskosten, Substitutionsgüter und Grundbedürfnisse (Nachfragekurve) sowie Kosten der Produktion und Erhältlichkeit der Produktionsfaktoren auf den Faktormärkten (Angebotskurve) miteinbeziehen.
- Stellen Elastizität im Marktmodell grafisch dar.

**Begriffskatalog**

Ressourcen (Allokation von)

Güter (inkl. mögliche Gliederung)

Knappheit

Transaktion

Bedürfnis

Opportunitätskosten

Nachfragekurve

Angebotskurve

Gründe für Kurvenverschiebungen

Markt und Marktgleichgewicht

Vollständige Konkurrenz

Angebotsüberhang

Nachfrageüberhang

Preis und Aufgabe von Preisen

Elastizität

Kleiner Wirtschaftskreislauf

Produktionsfaktoren: Arbeit, nat. Ressourcen, Kapital, Technologie (Know-How &amp; Wissen)

Repetitionsfragen Kap. 8: 1-8, 10

Repetitionsfragen Kap. 9: 1, 3-10, 12-15

**Lehrmittel: S. 104 – 130**

**Leistungszielkatalog Wohlstand und Wohlfahrt**

Die Schülerinnen und Schüler...

- Zeigen und erläutern anhand des Marktmodells, wie die Konsumenten- und Produzentenrente und damit Wohlstand entsteht.
- Definieren und erklären den wirtschaftlichen Indikator Bruttoinlandprodukt und beschreiben, worüber das BIP Auskunft geben kann. Sie erläutern Stärken und Schwächen in der Aussagekraft des BIP.
- Erläutern die Aussagen der Lorenzkurve anhand konkreter Beispiele und können einfache Lorenzkurven zeichnen.
- Erläutern, wie mit dem LIK die Teuerung berechnet werden kann sowie den Zusammenhang mit der Kaufkraft.
- Erklären den Unterschied des nominalen und des realen BIP unter Verwendung der Teuerung.

**Begriffskatalog**

BIP real und nominal

LIK

Stärken und Schwächen BIP als Indikator

HDI, HPI

Einkommensverteilung, Lorenzkurve

Gini-Index

**Seiten im Lehrmittel**

170, 171                      LIK

132 - 137                    BIP, Wohlstand, Lorenzkurve

**Repetitionsfragen Kap 10: 1-6**